

Ich denke an die Zeit zurück (Erkenntnis) Mu.: M. Apitz • alles Legg
Text: H. Werner • nicht tritisch

Sologesang/Chorsopr. bei Ref. / Mundharmonika: T. 64-80 u. 96-Schluss: Mel.

Vorspiel (Solo-Vl. (Fl.) vergl. (ex. II/I) o. Gf. o. Kl.)

1. 2. Strophe Solo

1. Ich denke an die Zeit zurück, als ich ein Kind noch war,
2. Warum kann ich nicht fröhlich sein, so recht von Herzen frei?
an all das schöne Kinderglück, das diese Zeit gebar.
Warum nicht sich in alles ein so bittere Arznei?

Wie brachte mir da je der Tag, so ungeteilte Freud!
Mein Freund ist nicht nur allein, die ernste schwere Zeit.
Jetzt kündigt mancher Glockenschlag vom Sterben u. vom Leid.
Das Leben will verstanden sein. Halt dich darum bereit!

Kindheit schwand so schnell dahin. Nun, da die Seel' erwacht
Kommt Größeres dir in den Sinn, zwingt dich in seine Macht. Ja,

stauend stehst du nun davor, vergisst das eigne Ich.
Denn einmal öffnet sich das Tor dann auch für dich.

Zw.-spiel

Ich denke an die Zeit zurück Sologesang/Chorsopr./Mundharm.

Ref.

Die Kindheit schwand so schnell dahin. Nun, da die Seel' erwacht kommt

Größeres dir in den Sinn, zwingt dich in seine Macht. Ja, stauend stehst du nun davor, ver-

gibt das eigne Ich. Denn einmal öffnet sich das Tor dann auch für dich. Die

Kindheit schwand so schnell dahin. Nun, da die Seel' erwacht kommt Größeres dir in den Sinn, zwingt

dich in seine Macht. Ja, stauend stehst du nun davor, vergisst das eigne Ich. Denn

111 Vert. sprechen

einmal öffnet sich das Tor dann auch für dich.